



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Sozialhilfeausschuss		öffentlich	Bericht

Betreff:

Vorstellung der Studie "Menschen mit Behinderung und barrierefreies Wohnen in Nürnberg"

Bericht:

Der vorliegende Bericht präsentiert die zentralen Ergebnisse der "Inklusionsstudie", die das Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt in 2019 in Auftrag gegeben hatte. Die Studie ergänzt die beiden bestehenden Bausteine "Bestandsaufnahme innerhalb der Stadtverwaltung" und "Ziel- und Maßnahmenentwicklung durch Arbeitsgruppen" um wissenschaftliche Ergebnisse zu der Teilhabesituation von Menschen mit Behinderung in Nürnberg sowie Aussagen zum barrierefreien Wohnen in Nürnberg. Die drei Pfeiler bilden die Grundlage für den Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, der derzeit innerhalb der Stadtverwaltung bearbeitet wird und Ende 2021 dem Stadtrat vorgelegt werden soll.

Die Ergebnisse der Studie werden im Rahmen einer Online-Veranstaltung am Dienstag, 4.5.2021, ab 13 Uhr der (Fach-)Öffentlichkeit präsentiert. Die Mitglieder des Sozialausschusses haben dazu bereits eine Einladung erhalten.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

☒ Nein (→ weiter bei 2.)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)
☐ Ja
☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die UN-BRK hat zum Ziel, Menschen mit Behinderung das Alltagsleben zu erleichtern und einen möglichst barrierefreien Zugang zu allen Bereichen des sozialen und öffentlichen Lebens zu sichern.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

